

Liebe Leserin und lieber Leser,

zu den Feiertagen möchten wir Ihnen in unserem dritten Newsletter im Rahmen des Projektes „Heimvorteil Werra-Meißner-Kreis“ aktuelle und interessante Informationen aus den medizinischen Bereichen im Werra-Meißner-Kreis zukommen lassen. Wir stellen Ihnen Herrn Schäfer von der Rübezahl-Apotheke in Witzenhausen als



Patent und Ansprechperson für den pharmazeutischen Bereich vor. So erhalten Sie einen Kurzeinblick in einen weiteren Themenbereich und Sie haben die Möglichkeit, sich bei Fragen direkt an Herrn Schäfer zu wenden. Wir möchten Sie außerdem auf zwei aktuelle Projekte im Werra-Meißner-Kreis hinweisen: „Landtag“ und „Landpartie“, die speziell auf Studierende im medizinischen Bereich, angehende

Ärzt*innen und Ärzt*innen in Weiterbildung ausgelegt sind. Wir würden uns freuen, wenn Sie an den Projekten aktiv teilnehmen und die Vernetzungsmöglichkeiten in unserem Kreis wahrnehmen.

Wenn Sie Interesse an weiteren Informationen haben, besuchen Sie unsere Internetseite oder sprechen Sie Frau Salewski oder mich direkt an.

Ihr Stefan G. Reuß
Landrat

Kurzporträt Michael Schäfer

Rübezahl-Apotheke Witzenhausen
(Themenpate Fachbereich Pharmazie)



Quelle: Michael Schäfer

Aufgewachsen ist Michael Schäfer im Hamburger Süden und kommt aus einer Apothekerfamilie. Sein Zuhause ist seit 16 Jahren jedoch Witzenhausen. Sein Werdegang führte ihn vom Zivildienst in Linz am Rhein über das Studium in Halle an der Saale bis zum praktischen Jahr in Essen quer durch Deutschland. Bis er 2003 im Werra-Meißner-Kreis sesshaft wurde. Grund war die gemeinsame Familienplanung mit seiner Frau, ebenfalls aus einer Apothekerfamilie und aus Witzenhausen stammend. Für beide war schnell klar, dass der Werra-Meißner-Kreis der ideale Wohn- und Arbeitsort für ein gemeinsames Familienleben ist. „Hier hast Du deutlich mehr Freiheiten und Freiräume; das Leben läuft einfach entspannter ab“, sagt er zu dieser Entscheidung. 2004 übernahmen er und seine Frau die

Apotheke des Schwiegervaters. Zwei weitere Apotheker*innen sind bei Ihnen angestellt. Ein Dritter befindet sich in Ausbildung.

Mit 15 Apotheken im Werra-Meißner-Kreis ist die Konkurrenz deutlich geringer als im städtischen Raum. Dafür ist die Notdienststrategie höher und Kundengespräche finden auch beim Fleischer oder im Supermarkt statt. „Man muss diese Kundennähe außerhalb der Apotheke auch wollen. Wenn ich ins Kino gehe, habe ich z. B. immer einen Apothekenschlüssel dabei“, sagt Herr Schäfer dazu.

Wer Interesse am Beruf des Apothekers oder der Apothekerin hat, der sollte ein Interesse am Menschen und an der Lösung seiner Probleme mitbringen. „Ehrlichkeit und Empathie sind wesentliche Charakterzüge, da sich die Menschen auf einen verlassen.“

Dies zeigt sich in der Kundentreue. Häufig kennt Herr Schäfer seine Patienten über Jahre, weiß sie genau einzuschätzen. Zukünftig gilt es diese Kundenbindung zu erhalten. Neue digitale Möglichkeiten erfordern dabei stetige Weiterentwicklung. „Die Internetrecherche hat deutlich zugenommen, der Kauf wird allerdings immer noch vor Ort abgewickelt“, äußert sich Herr Schäfer dazu.

Herr Schäfer hat sich bewusst für den ländlichen Raum entschieden und fühlt

Interessierten stehen sogenannte „Themenpat*innen“ zur Verfügung, die bei Bedarf jederzeit kontaktiert werden können und für Fragen offen sind.

Pharmazie

Herr Michael Schäfer
ruebezahl-apotheke@t-online.de

Medizin/Hausärzte

Frau Dr. Klaudia Ress
schlegel-ress@t-online.de

Medizin/Klinikum

Herr Michael Rimbach
michael.rimbach@gh-wm.de

Psychologie

Herr Martin von Hagen
martin.von_hagen@klinikum-wm.de

Physio- und Ergotherapie

Herr Michael Rimbach
michael.rimbach@gh-wm.de

sich in der Region angekommen. Er ist eingebunden in der Händlergemeinschaft und im Erntefestausschuss und genießt das Leben auf dem Land.

Als Ansprechperson steht Herr Schäfer gerne allen Interessierten zur Verfügung. Seine Aufgabe als Pate sieht er darin, der zukünftigen Generation an Apotheker*innen und Interessierten bei Fragen und Hilfssituationen zur Seite zu stehen, um gemeinsam die Zukunft zu sichern.

Landtag und Landpartie im Werra-Meißner-Kreis



v.l.: Frau Salewski, Frau Sieland, Frau Fett

Quelle: Fachbereich 5 Gesundheit, Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Fachdienst 5.3.1 Sozialer Dienst

Der Werra-Meißner-Kreis ist ein interessanter Arbeits- und Lebensort für Mediziner*innen und andere Tätige in Gesundheitsberufen. Wir möchten mit Klischees aufräumen – hier ist es alles andere als langweilig und verstaubt. Zwischen den Fachkolleg*innen gibt es einen guten Austausch. Damit unsere Region weiterhin medizinisch gut versorgt und vernetzt bleibt, suchen wir junge Menschen, mit denen wir gemeinsam an einer gesunden Zukunft im Werra-Meißner-Kreis arbeiten. Zwei Projekte in Kooperation mit der Universität Marburg und dem Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin sind gestartet, um Fachkräfte im medizinischen Bereich für den Werra-Meißner-

Kreis zu gewinnen. Am 17.05.2019 findet unser „Landtag“ statt. Interessierte Ärzte und Ärztinnen in Weiterbildung und Studierende der Humanmedizin sind herzlich zur Teilnahme eingeladen und können kostenfrei und völlig unverbindlich dabei sein. An diesem Tag lernen die Teilnehmer*innen die Region als Lebens- und Wirtschaftsort, die Vernetzung der Ärztinnen und Ärzte, die medizinische Infrastruktur und potentielle Arbeitgeber*innen und Partner*innen persönlich und bei einer Exkursion kennen.

Wir freuen uns über Anmeldungen; noch sind Plätze frei. Weitere Informationen und die Anmeldung sind zu finden unter: www.land-arzt-leben.de

Das zweite Projekt ist die „Landpartie“ und richtet sich an Studierende der Allgemeinmedizin, die sich im 9./10. Semester ihres Studiums befinden. Ziel ist es, medizinischen Nachwuchs schon während des Studiums für hausärztliche Tätigkeiten zu motivieren. Damit sie während des zweiwöchigen Blockpraktikums gut in unsere Region kommen können, übernimmt der Werra-Meißner-Kreis die Fahrt- und Unterkunftskosten und unterstützt bei der Vermittlung in anerkannte Lehrarztpraxen. Aktuell bemühen wir uns ebenfalls um eine Zusammenarbeit mit der Universität in Göttingen.



Neuer Pate Fachbereich Psychologie

Martin von Hagen kehrt für zwei Jahre als ärztlicher

Leiter des Zentrums für Psychiatrie und Psychotherapie aus dem Ruhestand zurück und steht allen Interessierten als Themenpate für den Fachbereich Psychologie zur Verfügung.

Quelle: Klinikum Werra-Meißner

INFORMATIONEN

Veranstaltungen und Termine:

- **„Landtag - Ärzte in Weiterbildung“**
17. Mai 2019, 10:00 – 17:00 Uhr
ab 17:00 Uhr Praxisbörse
Vernetzungsveranstaltung für Studierende der Humanmedizin, Ärzt*innen in Weiterbildung für Allgemeinmedizin und niedergelassene Allgemeinmediziner*innen
Anmeldung unter: www.land-arzt-leben.de
- **Fortbildungstermine**
Ärztbündnis Werra Meißner e.V.
An folgenden Terminen jeweils 19:00 Uhr im Restaurant „Pempel“ in Großalmerode: 22. Mai; 12. Juni; 18. September; 23. Oktober 2019
Anmeldung unter: www.aerztebueundniswm.de

Stellen- und Ausbildungsangebote:

- **Assistenzarzt (w/m/d) für Psychiatrie und Psychotherapie in Voll- oder Teilzeit**
Kontakt: Herr von Hagen, Klinikum Werra-Meißner; E-Mail: martin.von_hagen@klinikum-wm.de
- **Assistenzarzt (w/m/d) für Gynäkologie & Geburtshilfe**
Kontakt: Herr Dr. Fischer, Klinikum Werra-Meißner; E-Mail: armin.fischer@klinikum-wm.de

Weitere Stellenangebote im Klinikum Werra-Meißner findet Ihr unter: www.klinikum-werrameissner.de/klinikum/karriere

FEEDBACK ZUM NEWSLETTER

Ihr könnt diesen Newsletter aktiv mitgestalten. Schickt dazu einfach: Themenvorschläge, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge für den Newsletter an:

Britta.Salewski@werra-meissner-kreis.de
oder

Anja.Fett@werra-meissner-kreis.de



WERRA-MEIßNER-KREIS
Der Kreisausschuss



REGION hat Zukunft!
Demografischer Wandel im Werra-Meißner-Kreis

